

Förderinfo 2/2020

Antragstermin 21.11.2019

Sitzungstermine: 11.02.2020

Projektkommission für Stoffentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Annick Mahnert (Bereich Vertrieb)

Loredana Rehekampff (Bereich Drehbuch)

Erwin Wagenhofer (Bereich Regie)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen - Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung und Festival-Teilnahme in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen System**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufspaltung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin*des Förderungsempfängers.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung

| | Anträge ¹ | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|----------------------------|-------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | nach Projekten | | | | | | nach Antragssummen in Euro | | | | | |
| | gesamt | % | Frauenanteil | % | Männeranteil | % | gesamt | % | Frauenkonto | % | Männerkonto | % |
| Stoffentwicklung | 54 | 100% | 23,83 | 44% | 30,17 | 56% | 713.730 | 100% | 315.037 | 44% | 398.693 | 56% |
| Verwertung Festival TN | 2 | 100% | 1,00 | 50% | 1,00 | 50% | 25.800 | 100% | 15.967 | 62% | 9.833 | 38% |
| Berufliche Weiterbildung | 1 | 100% | 1,00 | 100% | - | - | 3.567 | 100% | 3.567 | 100% | - | - |
| Gesamtsumme | 57 | 100% | 25,83 | 45% | 31,17 | 55% | 743.097 | 100% | 334.570 | 45% | 408.527 | 55% |

| | Zusagen ¹ | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|---------------------------|-------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | nach Projekten | | | | | | nach Fördersummen in Euro | | | | | |
| | gesamt | % | Frauenanteil | % | Männeranteil | % | gesamt | % | Frauenkonto | % | Männerkonto | % |
| Stoffentwicklung | 19 | 100% | 7,75 | 41% | 11,25 | 59% | 215.230 | 100% | 98.537 | 46% | 116.693 | 54% |
| Verwertung Festival TN | 2 | 100% | 1,00 | 50% | 1,00 | 50% | 25.800 | 100% | 15.967 | 62% | 9.833 | 38% |
| Berufliche Weiterbildung | 1 | 100% | 1,00 | 100% | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtsumme | 22 | 100% | 9,75 | 44% | 12,25 | 56% | 241.030 | 100% | 114.503 | 48% | 126.527 | 52% |

¹ Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

Übersicht: Selektive Förderung

| | Anträge | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|----------------------------|-------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | nach Projekten | | | | | | nach Antragssummen in Euro | | | | | |
| | gesamt | % | Frauenanteil | % | Männeranteil | % | gesamt | % | Frauenkonto | % | Männerkonto | % |
| Stoffentwicklung | 51 | 100% | 21,17 | 42% | 29,83 | 58% | 682.480 | 100% | 287.120 | 42% | 395.360 | 58% |
| Verwertung Festival TN | 2 | 100% | 1,00 | 50% | 1,00 | 50% | 25.800 | 100% | 15.967 | 62% | 9.833 | 38% |
| Berufliche Weiterbildung | 1 | 100% | 1,00 | 100% | - | - | 3.567 | 100% | 3.567 | 100% | - | - |
| Gesamtsumme | 54 | 100% | 23,17 | 43% | 30,83 | 57% | 711.847 | 100% | 306.653 | 43% | 405.193 | 57% |

| | Zusagen | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|---------------------------|-------------|---------------|------------|----------------|------------|
| | nach Projekten | | | | | | nach Fördersummen in Euro | | | | | |
| | gesamt | % | Frauenanteil | % | Männeranteil | % | gesamt | % | Frauenkonto | % | Männerkonto | % |
| Stoffentwicklung | 16 | 100% | 5,08 | 32% | 10,92 | 68% | 183.980 | 100% | 70.620 | 38% | 113.360 | 62% |
| Verwertung Festival TN | 2 | 100% | 1,00 | 50% | 1,00 | 50% | 25.800 | 100% | 15.967 | 62% | 9.833 | 38% |
| Berufliche Weiterbildung | 1 | 100% | 1,00 | 100% | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtsumme | 19 | 100% | 7,08 | 37% | 11,92 | 63% | 209.780 | 100% | 86.587 | 41% | 123.193 | 59% |

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

AKKORD

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Paul Poet

Drehbuch: Paul Poet, Denis Kundic

Regie: Paul Poet

Förderhöhe: 7.500 Euro

Get out of Neverland! Gerade als ein berühmter Kinderliedermacher seine Karriere beenden will, wird er nach einer TV-Aufzeichnung von einer Mutter verdächtigt, für das Verschwinden ihres Kindes verantwortlich zu sein. Als die Zweifel an seinen Aussagen immer größer werden, verbarrikadiert er sich in seinem Haus, wo die Geister der Vergangenheit ihren blutigen Tribut fordern. Ein psychologischer "Home Invasion"-Thriller, verwoben mit sozialkritischem, schwarzem Humor.

AUSLEGUNG DER WIRKLICHKEIT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Ruth Rieser

Drehkonzept & Regie: Ruth Rieser

Dramaturgie: Hubert Canaval

Förderhöhe: 15.000 Euro

Er wirkt als Dokumentarist, als Schriftsteller, Fernsehjournalist, Drehbuchautor und Regisseur seit vielen Jahrzehnten. "Jahrhundertmensch" Georg Stefan Troller eröffnet uns in seiner privaten Wohnung in Paris seinen ganz persönlichen Blick und Zugang zu seiner Arbeit und seinen Arbeitsweisen als Filmemacher.

BACHMANN & FRISCH

Drama

Förderungsempfänger*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehbuch & Regie: Margarethe Von Trotta

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro aus Gender Incentive

Im Zentrum des Films steht Ingeborg Bachmann, die radikale Schriftstellerin und kompromisslos Lebende und Liebende. Der Film erzählt vom Leben der Autorin in Berlin, Zürich und Rom, von ihrer Beziehung zum Autor Max Frisch, ihrer Reise nach Ägypten und Ingeborg Bachmanns radikalen Texten und Lesungen, die das Motto ihrer Literatur und ihres Lebens umschreiben: "Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar".

CHASING WILLIAM

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Sandeep Kumar

Drehbuch & Regie: Sandeep Kumar

Dramaturgie: Gabriele Gruber

Förderhöhe: 7.500 Euro

CHASING WILLIAM zeigt einen Mann namens William, der unter Schizophrenie leidet und sein imaginäres Ich jagt. William ist davon überzeugt, dass dieses Ich das Leben führt, von dem er immer geträumt hat, nur um später festzustellen, wie friedlich und glücklich sein eigenes Leben tatsächlich gewesen ist. Eine Geschichte, die sich ständig zwischen Realität und Vorstellung auf sehr schmalen Grat bewegt.

DRACU – DER FALL ELEONORE

Horrorfilm

Förderungsempfänger*in: Marc Schlegel

Drehbuch: Marc Schlegel

Förderhöhe: 15.000 Euro

Wien 1925. Die junge Parapsychologin Zoe untersucht ein zwölfjähriges, rumänisches Bauernmädchen von dem es heißt, es sei vom Teufel besessen. Als sich durch Zoes Forschung die Spukphänomene immer weiter verschlimmern und das Mädchen Gefahr läuft lebensbedrohlichen Schaden zu nehmen, kommt Zoe in Konflikt zwischen wissenschaftlichem Anspruch und der Verantwortung für das Kind.

DAS FÜNFZIGSTE JAHR

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH

Drehkonzept & Regie: Ivette Löcker

Dramaturgie: Gabriele Mathes

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der Film ist eine persönliche Annäherung an die einschneidende Umbruchphase, die DAS FÜNFZIGSTE JAHR für viele Frauen bedeutet. Durch die Portraits unterschiedlicher Frauen um die 50 wird ein neues Lebensgefühl beschrieben.

DAS HAUS DES JAGUARS

Drama

Förderungsempfänger*in: Bernhard Hetzenauer

Drehbuch: Bernhard Hetzenauer, Andre Siegers

Regie: Bernhard Hetzenauer

Dramaturgie: Oliver Rauch

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der alternde Medicine Man Chon aus dem Native American Stamm der Tohono O'Odham lebt in einem schäbigen Mobile Home in der Wüste Arizonas an der Grenze zu Mexico, von wo er mit seinem Pickup gegen etwas Geld mexikanische Migranten illegal nach Phoenix fährt. Eines Nachts trifft er auf das 15-jährige Maya-Mädchen Dayami, dessen Vater während des Grenzübertritts umgekommen ist. Chon nimmt das verletzte, traumatisierte Mädchen bei sich auf. Dayamis ambivalentes Temperament und Chons ruhige Art führen zu Konflikten, doch nach und nach beginnen beide einander zu verstehen und erkennen, dass sie mehr verbindet, als sie dachten.

JACKY COLA

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: RANFILM TV & Film Production Gmb

Drehbuch: Stephanie Ninaus, Jasmin Baumgartner

Regie: Jasmin Baumgartner

Dramaturgie: Matthias Ninaus

Förderhöhe: 15.000 Euro

JACKY COLA erzählt die Geschichte eines jungen Mädchens, das die reichen Wiener Kids mit Drogen beliefert und dabei in ein Milieu voller krimineller Strukturen und Machenschaften schlittert. Bei Jacky trifft jugendliche Naivität auf smarte Business Lady. Der Film taucht in die Welt einer Parallelgesellschaft mitten in der mondänen Stadt Wien.

KÄRNTNER SLOWENEN: KONFLIKTE & FACETTEN EINER IDENTITÄT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Katharina Brunner, Nils Kaltschmidt

Drehkonzept: Katharina Brunner, Nils Kaltschmidt

Regie: Nils Kaltschmidt

Förderhöhe: 4.480 Euro

Dieser Dokumentarfilm begleitet junge Kärntner Slowen*innen dabei, wie sie ihre Identität als solche auf unterschiedliche Weise leben. Er spricht über den Kampf für Minderheitenrechte und welche Rolle er in der höchstpersönlichen Identität einnimmt.

MOND

Drama

Förderungsempfänger*in: Kurdwin Ayub

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Dramaturgie: Veronika Franz

Förderhöhe: 15.000 Euro

Sarah, eine ehemalige Profi-Kickboxerin aus Österreich, nimmt einen dubiosen Auftrag an, drei Töchter eines schwerreichen Scheichs in Dubai zu trainieren. Was Sarah aber nicht weiß, sie wird Teil eines Fluchtplans. Die drei Schwestern wollen weg. Ihre Brüder haben ihnen zwar ein Kickboxtraining erlaubt, aber sonst sind sie eingesperrt - in einer goldenen Villa, in einem goldenen Land.

DIE MUTTER ALLER PROBLEME!

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Ervin Tahirovic

Drehkonzept & Regie: Ervin Tahirovic

Dramaturgie: Alexandra Kato

Förderhöhe: 5.000 Euro

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass all die Missstände in unserer Gesellschaft mit einer im demokratischen Diskurs unerwähnten Ideologie zusammenhängen, die über unser aller Leben herrscht und das alles so gewollt ist, wie es geschieht? Würden Sie mir glauben?

PAULI' BEKEHR

Komödie

Förderungsempfänger*in: Daniela Ellmayer

Drehbuch: Daniela Ellmayer

Förderhöhe: 12.000 Euro

Der 65jährige Paul begeht Selbstmord und reißt einen jungen Mann mit in den Tod. Er bekommt vom Schicksal sieben Tage Gnadenfrist, um den Lauf der Dinge zu ändern - allerdings nicht als „Paul“, sondern im Körper seiner verhassten Verwandten...

RICKAL

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Adrian Goiginger

Drehbuch: Adrian Goiginger, David Öllerer

Regie: Adrian Goiginger

Förderhöhe: 15.000 Euro

Erich "Rickal" Smekal ist ein strauchelnder Straßen- und Beislmusiker, der sich am Existenzminimum über die Runden kämpft und hofft mit seinen persönlichen, emotionalen Liedern, die weit weg vom Mainstream sind, Erfolg zu haben.

RUTH UND IHRE BRÜDER

Biopic

Förderungsempfänger*in: Christian Frosch

Drehbuch & Regie: Christian Frosch

Dramaturgie: Libertad Hackl

Förderhöhe: 7.500 Euro

Ruth Fischer war eine Frau des 20. Jahrhunderts. Ihr Leben ist die wüste Chronologie einer mörderischen Epoche, die von Faschismus und Kommunismus geprägt war. Es ist die Geschichte eines kämpferischen Lebens voller Konflikte, Siege, Opfer, Irrtümer und Niederlagen.

#TIMESUP FOR JEDERMANN

Komödie

Förderungsempfänger*in: Nina Proll

Drehbuch: Nina Proll

Förderhöhe: 11.250 Euro

davon Referenzmittel: 11.250 Euro

Die Salzburger Festspiele machen sich bereit für den Jedermann. Nachdem jedoch bekannt wurde, dass der Intendant wiederholt Frauen belästigt und Rollen im Gegenzug für sexuelle Leistungen versprochen hat, reagiert man unverzüglich mit einem umfassenden Compliance-Katalog, der nach sämtlichen Regeln der Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsbehörde zusammengestellt wurde und kompromisslos erfüllt werden muss. Nun steht den politisch korrekten Proben nichts mehr im Weg und die Weltpresse erwartet mit Spannung die Premiere von "Jede*®frau".

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

AUSTRALIA

Komödie

Förderungsempfänger*in: Daniel Hösl

Drehbuch & Regie: Daniel Hösl, Daisuke Miyazaki

Regie: Daniel Hösl

Förderhöhe: 5.000 Euro

Die diskrete Bourgeoisie und die Steuerfahndung treiben Eduard Möhrvieh an zu fliehen. Anstatt in China landet er in Japan, wo er für einen Australier gehalten wird. Bald trifft er auf Mai, deren Band er promoten will. Und auf die Yakuza, die japanische Mafia. Und das alles in der Region Fukushima!

CLOUD COMPANION

Science-Fiction-Film

Förderungsempfänger*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Valentin Hitz

Dramaturgie: Sandra Bohle

Förderhöhe: 15.000 Euro

Frederick Grau begleitet Menschen in den Tod. Und weiter, in die virtuelle Welt der Cloud, wo er vor Jahren seine große Liebe verloren hat. Loslassen kann er Lisa nicht, er sucht nach ihr. Und in der Hoffnung ihr wieder zu begegnen, nimmt er jeden Auftrag an, der ihn rüberführt. Als er schon aufzugeben droht, gibt sie sich zu erkennen. Und er opfert seine Existenz, um ihr das Sterben zu ermöglichen und damit ein Leben in der Wirklichkeit.

HADES

Komödie

Förderungsempfänger*in: Anoushiravan Mohseni, Horst Günther Fiedler

Drehbuch: Anoushiravan Mohseni, Horst Günther Fiedler

Förderhöhe: 15.000 Euro

Es sind die Geschichten eines Iraners, den es als Kind nach Österreich verschlagen hat und der recht bald in den Spalt zwischen dem Oberklasse-Leben, das er daheim hatte, und dem sozialen Underdog-Dasein hier in Wien, gefallen ist. Herausgeklettert aus diesem Abgrund ist ein Mann, der es erst zum Kampfsport-Champion und gleichzeitig zu einer der respektiertesten und gefürchtetsten Figuren der Wiener Unterwelt gebracht und am Ende doch einen Weg ins bürgerliche Leben gefunden hat.

LAURIN

Drama

Förderungsempfänger*in: FreibeuterFilm GmbH

Drehbuch & Regie: Ruth Kaaserer

Regie: Valeska Grisebach, Ulrike Putzer

Förderhöhe: 5.000 Euro

davon Referenzmittel: 5.000 Euro aus Gender Incentive

Der fünfzehnjährige Laurin findet sich nicht in der Welt der Gleichaltrigen zurecht, auch wenn er gerne dazugehören würde. Gerade ist er mit seiner Familie aufs Land in eine einsame Schrebergartensiedlung gezogen. Der neue Wohnort und die neue Schule stellen für ihn eine Bedrohung dar. Nach einem traumatischen Aufenthalt in der Psychiatrie isoliert er sich zunehmend. Als er kurz danach von der Schule flieht, läuft er von zu Hause weg und versteckt sich im Wald. Doch als er Sami, einen Flüchtling aus Pakistan, trifft, wagt sich Laurin zum ersten Mal aus seiner Einsamkeit heraus.

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

THE PROPHET AND THE SPACE ALIENS

Dokumentarfilm

Festival: CPH:DOX

Produktion: WILDart FILM e.U.

Regie: Yoav Shamir

Förderhöhe: 8.300 Euro

WOOD

Dokumentarfilm

Festival: CPH:DOX

Produktion: WILDart FILM e.U.

Regie: Michaela Kirst, Ebba Sinzinger

Förderhöhe: 17.500 Euro

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 25.02.2020

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/  Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at